
Aktuelles zu Corona und weitere Planungen

22.11.2021

Schulbrief Nr. 4 im Schuljahr 2021/2022

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

parallel zu den ansteigenden Inzidenzwerten greift Corona auf unseren Schulbetrieb im täglichen Ablauf ein. Gefordert ist ein Mehr an Arbeit, an Anstrengungen und vor allem an Nerven. Dieses Mehr betrifft uns alle: Sie und Ihr in den Familien sowie uns, das Kollegium und Schüler, in der Schule. Umso mehr ist eine Konzentration auf das Wesentliche angesagt. Dies umfasst Aufrechterhaltung des Unterrichts mit den Testungen und Vorsichtsmaßnahmen, die Klärung von Abläufen in „positiven Fällen“ und die Anpassung von Veranstaltungen.

Raum- und Stundenpläne

Zum 1.12. stehen personelle Veränderungen an. Dies bedingt Verschiebungen in Lehrerdeputaten und in deren Folge auch bei den Klassenplänen.

Ferner nimmt das Testen immer größere Dimensionen an, mit entsprechend mehr „positiven“ Resultaten. Mit kontinuierlicher Absonderung mehrerer Stufen liegt der Sportunterricht oft brach (siehe Anhang). In Absprache innerhalb der Schulleitung und der Fachschaft sowie der Zustimmung von Elternbeirat und ÖPR kürzen wir den Sportunterricht in Stufe 5 und stellen in der Stufe 6 auf Koedukation im Klassenverband um. Dadurch gewinnen wir Stunden, um die Qualität des Testens zu erhalten. Ferner reduzieren wegfallende Kopplungen bei Stundenausfall die Vertretungen.

Zeitgleich treten die Baumaßnahmen an der Schule in die nächste Stufe ein, welche eine Sperrung von Klassenräumen zur Folge hat. Auch dies wird in die Pläne eingearbeitet.

Die Gültigkeit dieser Stundenplanänderungen ist bis zum Halbjahreswechsel angelegt. Spätestens dann ergibt sich eine neue Situation.

Abläufe bei positiven Testungen

Die Handlungsschritte nach positiven Testungen sind sehr komplex im Zusammenwirken im Geflecht von Schule, Elternhaus und Gesundheitsamt und unterschiedlich je nach Situation: Testung in der Schule oder außerhalb, oder ein positiver Test in der Familie.

Für all diese Fälle hat Frau Jakobs, die Leiterin der Testungen am Kant, ein Ablaufdiagramm in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt erstellt. (siehe Anhang - Abläufe bei positiven Testungen). Frau Jakobs danken wir für diese umsichtige Arbeit.

Für uns alle gilt die Aufforderung einer sorgfältigen Kenntnisnahme. Wir fördern dadurch eine flüssige Umsetzung notwendiger Maßnahmen.

Elternsprechtage

Über alle Gremien und Gruppierungen hinweg bestand Einvernehmen, den Sprechtage am 1.12.2021 als wichtige Rückmeldung durchzuführen. Genauso einhellig war die Befürwortung, diesen nicht in Präsenz durchzuführen.

Die Modalitäten des Ablaufs in digitaler Form sind im Anhang ausgeführt (Anhang – Elternsprechtage), wofür ich Herrn Gebert und Herrn Treyz danke.

Bitte beachten Sie, dass die Gespräche vorrangig den Stufen 5 bis 9 gewidmet sind. Ab Stufe 10 sind diese nur noch bei freien Zeitfenstern möglich. Sollten die Kapazitäten nicht ausreichen, können selbstverständlich im Nachgang Einzelgespräche vereinbart werden. Ich bitte Sie ausdrücklich auch diese nicht in Präsenz durchzuführen, um Kontakte an der Schule zu minimieren.

So hoffe ich, dass wir die kommenden Wochen reich an Lerninhalten und Informationen sowie arm an Infektionen gestalten und überstehen können.

gez. Dr. Martin Haas,
Schulleiter